



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 10/-2014 vom 30.09.2014

Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. findet am
Samstag, 11. Oktober 2014- 12 Uhr
in der Sporthalle des Gesundheitszentrums Evang. Stift in Koblenz statt.

Wir laden dazu alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Mitarbeiter, Sponsoren und Freunde unseres Vereins herzlich ein. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird ein Imbiss gereicht.

Wir bitten um möglichst zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Insbesondere die Mitglieder des Sportausschusses werden gebeten, anwesend zu sein oder bei Verhinderung einen Vertreter zu entsenden. Eventuelle Mitglieder-Anträge erbitten wir schriftlich bis zum 03. Oktober 2014.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands einschl. Kassenbericht
2. Diskussion der Berichte
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013/2014
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Berichte der Mitglieder des Sportausschusses
7. Bestätigung neuer Mitglieder des Sportausschusses durch die Mitgliederversammlung
8. Haushaltsplan 2014/2015
9. Eventuelle Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

Wir machen darauf aufmerksam, dass laut Satzung nur die volljährigen aktiven und inaktiven Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder stimmberechtigt sind.

Der Vorstand

Tischtennis

TT-DP-Turnier in Rinkerode



Neben den alten Hasen Jörg Reusch und Christian Reuter startete erstmals auch Zydrunas Samauskas für die RSG Koblenz beim Deutschlandpokalturnier in Rinkerode. Christian gewann in seiner Gruppe nur die Spiele gegen Tim Bunte aus Duisburg und Frank Richter aus Hamburg. Gegen Marcel Miss aus Bad Wildungen, Heinrich Bliersbach aus Duisburg, Gudrun Högemann

aus Sindelfingen, Beate Kopf aus Frankfurt und Gunther Albrecht aus Dortmund verlor er seine Gruppenspiele und schaffte damit nur den 7. Platz, was nicht für die Platzierungsspiele reichte.

Besser machte es Jörg der gegen Klaus Helfrich von Main-Kinzig, Mark Zimmermann aus Hamburg, Holger Schulz aus Dortmund und Sascha Barth aus Berlin gewann. Leider verlor er gegen den Kölner Alfred Solbach, den Duisburger Jan Elsner und Dirk Freudenberg aus Bad Wildungen und belegte in der Gruppe den vierten Platz. Im ersten Platzierungsspiel gewann er gegen Marcel Miss knapp mit 3:2 und verlor anschließend mit 2:3 gegen Alfred Solbach. Im Endklassement belegte er den sechsten Platz.



Zydrunas Samauskas spielte eine sehr gute Premiere und gewann in der Vorrunde sechs Spiele. Nur gegen Valentin Kaiser hatte er das Nachsehen. Das reichte zum 2. Gruppenplatz. Im Halbfinale verlor er gegen die spätere Siegerin Sabine Thelen und unterlag auch im Spiel um Platz 3 gegen Kurt Pfeiffer. Der vierte Platz von insgesamt 15 Spielerinnen und Spieler ist für Neuling Zydrunas ein sehr schöner Erfolg.

TT – Turnier in Koblenz

Sieben 2-er-Mannschaften trafen sich zum Einladungsturnier in der Sporthalle des Ev. Stifts. Das Team aus Köln spielte mit Hans und Heinrich und gewann alle Spiele und holte sich somit überlegen den Turniersieg. Eine kleine Überraschung war der Einzelsieg von



Hans gegen Selcuk, der mit Jenny spielte und den zweiten Platz belegte. Dritter wurden Matthias Grünebach und Ince von Rot-Weiß Koblenz mit vier gewonnenen und zwei verlorenen Spielen. Christian Reuter und Valerie Jacobsen aus Trier holten sich hauchdünn den vierten Platz vor den punkt- und spielgleichen Friedhelm Hass von Rot-Weiß und Zydrunas von der RSG. Den sechsten Platz belegten Jörg Reusch und Walter von Rot-Weiß vor

Christof Müller und Marion von Rot-Weiß.



JUROBA-CUP

Am 6. September Wochenende waren wir in Bonn. Neben den Fotos, hier ein kleiner Bericht...

In Rheinland-Pfalz waren gerade mal die Ferien zu Ende, da ging es auch schon wieder los mit dem JUROBACUP. Der ASV Bonn hatte eingeladen. Koblenz startete mit einer Junior-Mannschaft, den Bulls, und einer Mini-Mannschaft, den Koblenzer Löwen. Nicht ganz einfach, gleich nach den Ferien, komplette Mannschaften zu stellen.

Traditionell ist der JUROBACUP eine Veranstaltung, bei der Improvisieren groß geschrieben wird. Und manchmal wird aus der Improvisation sogar etwas Besseres, als wenn es geplant gewesen wäre. So auch dieses Mal in Bonn. Lea aus der Nähe von Mönchengladbach suchte noch ein Nest. Die Koblenzer Löwen nahmen die nette Lea gerne auf. Hier wurde wieder einmal die Idee deutlich, die hinter dieser Veranstaltung eigentlich steckt: Kontakte finden, Freude und Freunde haben, schwätzen und schwitzen.

So ganz nebenbei wurden die Koblenzer Löwen mit ihrem Gast Lea dann auch Erster bei den Minis. Die Bulls bewiesen große Moral, mussten sie doch ohne Kevin Böttcher und Steffen Brings auflaufen. Im letzten Duell gegen Bonn schafften sie es noch, das Spiel zu drehen und erreichten so noch den 7. Platz!



- Reha-technik
- KidsAKTIV-Sitztechnik
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Sanitätsfachhandel

Ihr Reha-Technik Ansprechpartner

Thorsten Mock
tmock@sh-wittlich.de
0151-42220792


**SANITÄTSHAUS
WITTLICH**
GmbH

Sanitätshaus Wittlich GmbH
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf
Tel 02622-8890

www.sanitaetshaus-wittlich.de

Rugby

Sieg und Niederlage für RSG Koblenz

Koblenz. „Wir sind einen Schritt vorangekommen“, zeigte sich David Weinreb, Manager von Israels Rollstuhlrugby-Nationalteam, zufrieden mit dem einwöchigen Trainingscamp in Koblenz nebst abschließenden Testspielen gegen eine Auswahl der Rollstuhl-Sportgemeinschaft (RSG) Koblenz. Die erste Begegnung hatten die Koblenzer in der Comenius-Halle nach einem Einbruch im Schlussviertel noch deutlich mit 38:46 (23:24) verloren. „Wir haben es dem Gegner gegen Ende leicht gemacht“, stellte Spielertrainer Christoph Werner fest und kritisierte die nachlassende Konzentration sowie Unruhe im Team durch zahlreiche Wechsel. Allerdings spielten aus dem Bundesligateam der „Speedos“ nur Werner sowie Steve Diederich. „Beim gemeinsamen Training mit unseren stärksten Spielern hat sich gezeigt, dass es bei den Israelis noch nicht zur Bundesliga-Klasse reicht“, meinte Christoph Werner. Kein Wunder, „wir haben ja auch erst vor vier Jahren angefangen, international zu spielen“, erklärte Manager Weinreb. Bei C-EM nächstes Jahr in Dublin, so hofft er, werde der Aufstieg in die B-Gruppe gelingen. Der Aufenthalt in Koblenz war zur Vorbereitung auf das Turnier in Irland gedacht. Allerdings fehlte den Gästen, die mit sieben Spielern angereist waren (Weinreb: Wir sind ein junges Team) in der zweiten Begegnung die Kraft, so gelang der RSG eine 48:46-Revanche. „Wir hatten die besseren Wechsellmöglichkeiten“, stellte RSG-Abteilungsleiter Tobias Krämer fest. „Bei Israel war fast immer die gleiche Linie auf dem Feld.“ Schließlich standen sich noch zwei Mixed-Teams gegenüber, „der Austausch untereinander hob den Spaß am Spiel“, so Krämer. Team 1, verstärkt mit Israels (nicht behinderten) Trainer und Betreuern, gewann mit 48:35. „Es war ein gelungener Abschluss einer anstrengenden Trainingswoche“, meinte Tobias Krämer, Gäste-Manager Weinreb hofft auf eine Wiederholung „in dieser schönen Stadt“. wä

Rugby in Fernsehen:
Zur Info:

Speedos im Fernsehen: <http://www.tv-mittelrhein.com/mediathek/>
(nach "Rugby" suchen, dann kommt der Bericht)

„Wir sind was Besonderes“

SPENDENAKTION 2014 zugunsten von **Kindern mit geistiger Behinderung**

LANDESMUSIKRAT RHEINLAND-PFALZ

Lebenshilfe Rheinland-Pfalz

Special Olympics Rheinland-Pfalz

LOTTO Rheinland-Pfalz

Kinderglück

Spendenkonto:
Lotto-Stiftung
PSD Bank
IBAN:
DE18570909005731003601
BIC: GENODEF1P12

LOTTO STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ



Das silberne Spar-Schwein:

Was soll ich mit einem Elektrorollstuhl?

Mit Handbikes ist es wie mit Rollstühlen. Eigentlich müssten sie bei weitem nicht so teuer sein. Vergleicht man die Preise mit einem Sportfahrrad, hat schon mancher sich Gedanken darüber gemacht. Auch wenn die Krankenkassen dabei noch kräftig Rabatte herauschlagen, bleibt noch ein Batzen, den diese z.B. für einen Aktivrollstuhl zahlen müssen.

Jetzt haben die Krankenkassen eine neue Masche gefunden, wie sie Kosten für Hilfsmittel einsparen können. Nämlich genau umgekehrt. Dazu muss man den Hintergrund wissen. Ein Handbike mit Elektrounterstützung, also ein Rollstuhlzuggerät entsprechend dem Urteil des Bundessozialgerichts (BSG AZ B 3 K 12 R vom 18.05.201), kostet ca. 5 000 EURO. Dazu schlagen einige Krankenkassen inzwischen als Alternative – nach Überprüfung durch den MDK – die Kostenübernahme für einen Elektrorollstuhl vor, obwohl ein Elektrorollstuhl durchschnittlich 8 000 bis 10 000 EURO kostet, also erheblich mehr. Der wird dann meistens abgelehnt. Dabei wird außerdem nicht berücksichtigt, dass Rollstuhlfahrer, vor allem Querschnittgelähmte, oft ohne fremde Hilfe nicht von einem in den anderen Rollstuhl umsetzen können und dass dieser viel sperriger ist. Die Mobilität würde also erheblich eingeschränkt. Für andere Mobilitätshilfen wie Lenkräder mit Elektroantrieb z.B. E-Motion gelten andere Nachteile (Gewicht, kurzer Achsabstand etc.). Da entscheiden sich viele lieber dafür, die Kosten für ein Handbike trotz allem selbst zu übernehmen.

Eine Alternative wird dabei oft übersehen. Die Kosten für ein Handbike als sogenannte Stellvertreterleistung müssen von den Kassen übernommen werden, wenn sie vorher einem Elektrorollstuhl zugestimmt haben. Die Sozialgerichte haben schon etliche Male entschieden, dass die Kosten für ein Hilfsmittel zu übernehmen sind, wenn es einen vergleichbaren Zweck erfüllt (Shopper, Handbike usw.). Manche Kassen akzeptieren das auch, ohne dass man dafür die Gerichte anrufen muss.



Bei entsprechender Begründung auf der Verordnung dürfte es eigentlich keine Probleme mit der Kostenübernahme geben. Wie oft es trotzdem Streit gibt ist unbekannt, weil viele Leute vorher resignieren. Inzwischen hat das Bundessozialgericht auch entschieden, dass der von Krankenkassen so gerne herangezogene Basisbereich von 500 m für Mobilität, für den die Krankenkassen zuständig sind, keine feste Größe ist, die ja angeblich jeder Rollstuhlfahrer problemlos bewältigen kann, egal wie fit er ist. Es hängt immer vom Einzelfall ab.

Zur Verbesserung der Mobilität und zur Entlastung der Schulter- und Rückenmuskulatur verordnet wird es hoffentlich demnächst weniger Ärger bei der Verordnung eines Handbikes geben. Zurzeit sind mehr als ein halbes Dutzend solcher Verfahren in meiner täglichen Arbeit in der Schwebe. ■

Text: Herbert Müller

Kriterium für die „Ehrlichkeit“ der Begründung ist die Kreativität der Begründung. Je mehr Kreativität, desto besser sind die Chancen. Ob man darüber eher sich selbst zelt oder sich mehr über Ignoranz ärgert, bleibt selbst überlassen. Vorsicht sind willkommen.

*Herbert Müller
Rechtsbeistand im Sozialbereich
der Fördergemeinschaft
Querschnittgelähmter
in Deutschland e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str.
56566 Neuwied-Engers
tel 0 26 22-88 96-32; Fax
eMail: h.mueller@enger*

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz – Oktober 2014

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Badminton alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 2100 h	Sporthalle Evang. Stift	Am 11.10. 12 2014h Mitgliederversammlung.
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniusschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift n. Absprache	
Kinderschwimmen	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport - Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	
KiJu-Sport - Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (11/2014) erscheint am **31.10.2014** Redaktionsschluß **20.10.2014**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift:	Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47 56566 Neuwied-Engers
Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 15-18 h Fax 02622/889636 eMail: HMuedler@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer, Wiesenweg 3, 56766 Berenbach Tel.: 02676-9515458 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de
Schriftführer kommissarisch	Klaus-Dieter Heimermann Waldstr. 6, 56729 Münk Tel. 02656/8598 eMail: k.heimermann@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de
Ansprechpartner Badminton	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90865 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de

Boccia	zur Zeit vakant
Bogenschießen	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Bowling und Kegeln	Josef Brandl, Alter Weg 8 35789 Weilmünster-Wolfenhausen Tel.-Nr. 06475/55 898 18 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Handbike	Hans-Joachim Löffler In den Strangwiesen 31 56220 Mülheim-Kärlich Tel.02630/4808 eMail: HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de
Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindungen: Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000
Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570